

LR Anschober: OÖ fordert neuerlich offizielles UVP-Hearing in Oberösterreich

Utl.: 21.000 EinwenderInnen aus OÖ müssen ernst genommen werden =

Linz (OTS) - Oberösterreich besteht auf der Abhaltung eines offiziellen UVP-Hearings in Oberösterreich. Oberösterreichs Grüner Umweltlandesrat Rudi Anschober: "Mehr als 21.000 OberösterreichernInnen haben Einwendung im Rahmen der Temelin-UVP erhoben. Damit kommt der überwiegende Teil der EinwenderInnen aus Oberösterreich. Es ist daher völlig untragbar, diese Engagierten nun mit einer völlig unverbindlichen Anhörung in Wien abzuspeisen. Hier darf das Umweltministerium, das Außenministerium und hier darf der Bundeskanzler nicht zustimmen. Wird das von der Bundesregierung hingenommen, dann ist das der bisherige Höhepunkt im Antiatom-Tiefschlaf der Bundesregierung. Ich habe daher heute nochmals an die Bundesregierung und das Prager Umweltministerium appelliert, die Engagierten ernst zu nehmen und einem offiziellen Hearing in Oberösterreich zuzustimmen".

Rückfragehinweis:

Die Grünen Oberösterreich, Mag. Markus Gusenbauer, Pressereferent, Tel.: 0664/831 75 36, [mailto: max.gusenbauer@gruene.at](mailto:max.gusenbauer@gruene.at), <http://www.ooe.gruene.at>

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/2063/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0110 2012-05-22/11:17

221117 Mai 12

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20120522_OTS0110